

Anlage: mögliche Finanzielle Auswirkungen mit Aufteilung auf Teilergebnispläne

Die nachfolgende Beschreibung der finanziellen Auswirkungen basiert dem Stand der Planungen entsprechend auf der Angabe der wahrscheinlich zu erstellenden oder generalinstandzusetzenden Flächen. Sie ist dementsprechend eine grobe Schätzung und wird sich im weiteren Planungsprozess noch verändern. Die nachfolgende Darstellung dient daher nur einer ersten Veranschlagung im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung.

Konsumtive Teile der Gesamtmaßnahme haben keine Auswirkungen auf die Mietbelastungen und sind hier nicht berücksichtigt.

Die investiven Baukosten i. H. v. 66,32 Mio. Euro werden im Wirtschaftsplan der Gebäudewirtschaft berücksichtigt. Die Gesamtkosten teilen sich wie folgt auf die einzelnen Bauteile auf:

• Generalinstandsetzung Grundschule	3,23 Mio. €
• Erweiterungsbau Grundschule	2,07 Mio. €
• Neubau Hauptschule	11,08 Mio. €
• Neubau Verbundgebäude	4,07 Mio. €
• Neubau Verbundgebäude	6,39 Mio. €
• Generalinstandsetzung Gymnasium	12,96 Mio. €
• Erweiterungsbau Gymnasium	6,92 Mio. €
• Generalinstandsetzung Abendgymnasium	14,74 Mio. €
• Neubau Kita	3,13 Mio. €
• Ausbau/Erweiterung Eingang Turnhalle	0,31 Mio. €
• Außenanlagen	1,42 Mio. €
Gesamt	66,32 Mio. €

Zur Refinanzierung der investiven Baukosten wird die ab Fertigstellung entsprechende Mehrbelastung an Mieten im städtischen Haushalt in den Teilergebnisplänen

- 0301 Schulträgeraufgaben
- 0603 Kindertagesbetreuung

zur Verfügung gestellt.

Gemäß aktuellem Finanzierungsmodell verbleiben die Mittel aus der Bildungspauschale im städtischen Haushalt. Die kalkulatorische Miete wurde bezogen auf den Anschaffungswert ermittelt. Die Miete für die zum Abriss anstehenden Gebäude in der Hauptschule wurde bei der Mietberechnung in Abzug gebracht. Der Mietmehrbedarf teilt sich auf die einzelnen Bauteile/Teilergebnispläne (TEP) wie folgt auf:

• 0301 Schulträgeraufgaben	
• Generalinstandsetzung Grundschule	292.800 € (Hj. 2015)
• Erweiterungsbau Grundschule	241.000 € (Hj. 2014)
• Neubau Hauptschule	986.400 € (Hj. 2014)
• Neubau Verbundgebäude (u.a. Bibliothek)	468.100 € (Hj. 2014)
• Neubau Verbundgebäude (u.a. Mensa)	789.100 € (Hj. 2014)
• Generalinstandsetzung Gymnasium	1.164.800 € (Hj. 2014)
• Erweiterungsbau Gymnasium	790.700 € (Hj. 2014)

- Generalinstandsetzung Abendgymnasium 1.277.800 € (Hj. 2014)
- Ausbau/Erweiterung Eingang Turnhalle 31.800 € (Hj. 2014)
- 0603 Kindertagesbetreuung
 - Neubau Kita 328.400 € (Hj. 2014)

Für die temporäre Auslagerung des Gymnasiums und des Abendgymnasiums werden für die Dauer von ca. 3 Jahren jeweils in den Jahren 2012 und 2014 Container angemietet. Auf eine Kalkulation dieser Container wird seitens 26 verzichtet, da diese ausschließlich Auslagerungszwecken während der Generalinstandsetzungen dienen. Dementsprechend wird der Etat der Schulverwaltung hierfür nicht durch eine Miete belastet.

Die Umzugskosten die im Rahmen der temporären Auslagerung des Gymnasiums und des Abendgymnasiums in die Containeranlage entstehen, belaufen sich auf insgesamt 492.000 € (Hj. 2012: 123.000 €, Hj. 2013: 123.000 €, Hj. 2014: 184.000 €, Hj. 2015: 61.500 €). Die Finanzierung erfolgt zum jeweiligen Haushaltsjahr aus dem Teilergebnisplan 0301 Schulträgeraufgaben. Diese Mittel sind zusätzlich bereit zu stellen.

Bei der Projektausführung fallen Kosten für den Abbruch von Gebäudeteilen am Hauptschulgebäude sowie Restbuchwerte i. H. v. 933.600 € an. Diese sind aus dem Teilergebnisplan 0301 Schulträgeraufgaben zum Haushaltsjahr 2012 zu finanzieren. Diese Mittel sind zusätzlich bereit zu stellen.

Für Baumaßnahmen (Hansagymnasium und Hauptschulgebäude) sind im Zeitmaßnahmeplan der Schulverwaltung 7.798.000 € bereits ausgewiesen und entsprechend in der MiFriFI veranschlagt.

Im Rahmen des Gesamtprojektes fallen Einrichtungskosten in Höhe von geschätzt 1.970.000 € an, die sich wie folgt auf die einzelnen Teilbereiche aufteilen:

- 0301 Schulträgeraufgaben
 - Erweiterungsbau Grundschule 105.000 € (Hj. 2014)
 - Neubau Hauptschule 150.000 € (Hj. 2014)
 - Neubau Verbundgebäude 175.000 € (Hj. 2014)
 - Neubau Verbundgebäude 1.000.600 € (Hj. 2014)
 - Erweiterungsbau Gymnasium 400.000 € (Hj. 2012)
- 0603 Kindertagesbetreuung
 - Neubau Kita 140.000 € (Hj. 2014)

Die Finanzierung der Einrichtungskosten Schule erfolgt zum jeweiligen Haushaltsjahr zu 100 % aus Mitteln der Schul-/Bildungspauschale. Die erforderliche Mittelbereitstellung in den einzelnen Teilfinanzplänen erfolgt zum jeweiligen Haushaltsjahr.

Die Einrichtungskosten der Kita werden nach derzeitigem Stand mit wahrscheinlich 90% durch das Land NRW bezuschusst.